

Ankündigung: Videogottesdienst am 1. März 2023 aus Diepholz

Westdeutschland/Diepholz. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst an diesem Mittwoch hält Priester Tobias Ceh in der Gemeinde Diepholz.

Der zentrale Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Niedersachsen

Am 1. März 2023 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Diepholz im Kirchenbezirk Osnabrück. Den Gottesdienst durchführen wird Priester Tobias Ceh.

Tobias Ceh (41) stammt gebürtig aus Harpstedt (Landkreis Oldenburg) und empfing 2001 für seine Heimatgemeinde Diepholz den ersten Amtsauftrag als Diakon. Seit Januar 2014 dient er im Priesteramt. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet als Geschäftsführer in einem mittelständischen Unternehmen für Energieerzeugung.

Die Neuapostolische Kirche in Diepholz

Der Ursprung der Neuapostolischen Gemeinde in Diepholz geht auf das Jahr 1920 zurück. Eine neuapostolische Familie zog nach Cornau (etwa zehn Kilometer nördlich von Diepholz) und übernahm die dortige Molkerei. Diese Familie nahm Verbindung mit dem damaligen örtlichen Bezirksältesten auf. Seit dieser Zeit wurden in Cornau bei der Familie regelmäßig Gottesdienste gehalten. Ab Anfang der 1930er Jahre fanden die Gottesdienste in angemieteten Gaststätten in Diepholz statt, später in örtlichen Schulen.

Da es zunehmend schwieriger wurde, die wachsende Gemeinde dort unterzubringen, entschloss man sich, ein eigenes Kirchengebäude zu errichten. 1961 wurde die neu erbaute Kirche Am Weizenkamp 3 in Diepholz geweiht. 1986 bekam die Kirche einen Erweiterungsbau.

2007 wurde Diepholz mit der Nachbargemeinde Damme am Standort in Diepholz zusammengelegt. 2008 wurde das Kirchengebäude erneut renoviert.

Die Gemeinde zählt heute 140 Mitglieder. Diese werden von drei Seelsorgern betreut.

Diepholz

Diepholz ist eine Stadt in Niedersachsen zwischen Osnabrück und Bremen. Die Geschichte der Stadt reicht bis ins Mittelalter zurück, was sich in der Architektur und den historischen Gebäuden widerspiegelt. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten gehört das Schloss Diepholz, das im 14. Jahrhundert erbaut wurde und heute als Kulturzentrum dient.

Zu den größten Arbeitgebern der Stadt zählen unter anderem die Bundeswehr mit einem Flugplatz, Kunststoffverarbeitungsunternehmen, Hersteller von Maschinenbaukomponenten sowie Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Im Süden grenzt Diepholz an den zweitgrößten Binnensee Niedersachsens – der Dümmer (Naturpark). Dieser ist Anziehungspunkt für Segelsportler, Naturliebhaber und Ausflügler, die einfach mal einen oder mehrere entspannte Tage in schöner Umgebung erleben möchten.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

27. Februar 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat


Gottesdienst am
1. März 2023
um 19.30 Uhr
Übertragung aus der
Neuapostolischen Kirche Diepholz
Durchführender:
Priester Tobias Ceh
Neuapostolische Kirche
Westdeutschland